Pressemitteilung

4. September 2018

Chemnitz: „Wir sind mehr“-Konzert war ein voller Erfolg

Deutscher Kulturrat bedankt sich für Engagement der Künstler

Berlin, den 04. September 2018. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände bedankt sich bei den Künstlern des gestern Abend in Chemnitz stattgefundenen Konzertes „Wir sind mehr“. Kraftklub, die Toten Hosen, Feine Sahne Fischfilet und viele andere hatte dieses Konzert als Reaktion auf die ausländerfeindlichen Ausschreitungen in Chemnitz organisiert.

„Es geht darum, andere Bilder zu senden“, sagt der **Rapper Materia** vor dem Konzert, das ist eindrucksvoll gelungen. „Wir sind nicht naiv“, sagte **Felix Brummer**, Sänger der Chemnitzer Band Kraftklub, „wir wissen, ein Konzert kann nicht die Welt retten. Aber es ist wichtig, dass die Leute sich nicht alleingelassen fühlen“, auch das hat eindrucksvoll funktioniert.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „65 Tausend Konzertbesucher in Chemnitz sind ein deutliches, unübersehbares Zeichen gegen Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Gewalt: Wir sind mehr. Den Künstlern ist gelungen, ein anderes Bild von Chemnitz in die Welt zu senden. Wir sagen den Künstlern Danke für ihr vorbildliches Engagement.“

- Lesen Sie zum Thema auch die Pressemitteilung des Deutschen Kulturrates vom 01. September: Gerade jetzt! Chemnitz soll sich als europäische Kulturhauptstadt 2025 bewerben
- Lesen Sie hier, warum Kultur wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt: Zusammenhalt in Vielfalt – 15 Thesen zu kultureller Integration und Zusammenhalt

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat